

Tradition und Moderne

In Gonten im Appenzellerland lädt das historische Hotel Bären zum Einkehren und Übernachten ein. Eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft ist der «Bären» perfekter Ausgangspunkt für aussichtsreiche Wanderungen, zum Beispiel hinauf zur Hundwiler Höhi.

Jochen Ihle Text und Bild

Wenn die Wirtschaft im Dorf älter ist als die Kirche, dann ist das schon etwas Besonderes. Der «Bären» gilt als ältestes, heute noch bestehendes Privatgebäude in Gonten. Seine Anfänge liegen zwar im Dunkeln, aber es ist anzunehmen, dass bereits Mitte des 15. Jahrhunderts am heutigen Standort eine Wirtschaft betrieben wurde. Das Wirtshaus «Bären» wurde 1751 erstmals urkundlich erwähnt. Schon früh besass Gonten auch eine eigene Filialkirche und wurde 1647 zur Pfarrei erhoben. Eine erste Pfarrkirche entstand wohl um diese Zeit; die heutige Kirche wurde 1865 fertiggestellt. Kirche und «Bären» liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander und bestimmen das Ortsbild von Gonten.

Seit 2017 heissen Susan und Chris Faber die Gäste im Hotel Bären willkommen, das 2015 umfassend renoviert wurde. «Eine Mischung aus Tradition und Moderne», sagt Chris Faber nicht ohne Stolz und zeigt auf die rustikalen Rie-menböden, die Strickwände und Holzbalken. Weitere Zeitzeugen sind z.B. das Cheminée in der «Ruedi Schmette», in der man sich vor dem offenen Feuer zum hauseigenen Whisky trifft, oder die Fleischhaken im alten Gewölbekeller, in dem auch die Weinschätze des Hauses lagern. Im oberen Stock befindet sich das Gourmet-Restaurant «Bärestobe», im Erdgeschoss die Taverne, in die Spaziergänger, Wanderer und Einheimische auf ein Bier oder zu Kaffee und

Kuchen einkehren. Wer übernachtet, findet im Zimmer einen Rucksack, mit dem man gleich loswandern kann, zum Beispiel auf die Hundwiler Höhi, so etwas wie der «Hausberg» von Gonten. Der Gipfel ist schon vom Dorf aus zu sehen und scheint nah, doch der Weg ist steil und mit 1,5 h Zeit für den Aufstieg sollte man schon rechnen. Steht man dann oben geniesst man eine tolle Aussicht: hinüber zu Alpstein und Säntis und über das Appenzellerland bis zum Bodensee. Zur Einkehr verlockt das gleichnamige Bergrestaurant unterhalb des Gipfels – oder man wandert wieder hinunter nach Gonten und gönnt sich auf der Terrasse des «Bären» mit Blick auf die Kirche ein Appenzeller «Quöllfrisch». ☉

LESERANGEBOT Exklusiv für Wandermagazin SCHWEIZ-Abonnenten

WANDERLUST 3 für 2

Das perfekte Angebot für alle Naturliebhaber. Geniessen Sie aktiv unsere idyllische Berglandschaft und tanken Sie neue Lebensenergie. Sei es auf dem nahegelegenen Barfussweg oder bei einer Wanderung in unserem wunderbaren Alpsteinmassiv.

- Drei Übernachtungen im schönen Boutique-Zimmer
- Drei bärenstarke Frühstücke
- Ein 4-Gang Abendmenü in unserem Gourmetrestaurant
- Eine Berg- oder Talfahrt mit der Luftseilbahn Kronberg
- «Zvieri» für den Rucksack
- Appenzeller Ferienkarte

CHF 345.– bis 375.– pro Person im DZ. Die Preise verstehen sich pro Person inkl. Mehrwertsteuer und Service, exkl. Kurtaxen à CHF 2.70. Buchbar von Montag bis Freitag.

Hotel Bären, Dorfstrasse 40, 9108 Gonten AI,
Tel. 071 795 40 10, Fax 071 795 40 19, info@baeren-gonten.ch, www.baeren-gonten.ch



DIESE UND WEITERE WANDERUNGEN AUS DEM APPENZELLERLAND FINDEN SIE AUF UNSEREM TOURENPORTAL touren.wanderwege.ch

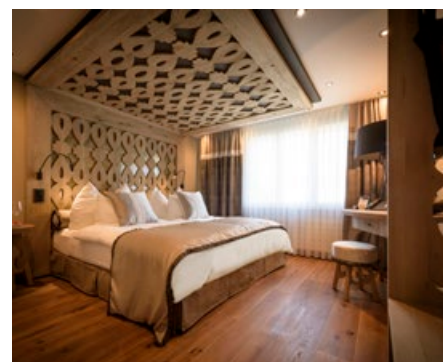


Bild: Bären Gonten